



WASSERVERSORGUNG ROIGHEIM

**Satzung
und Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr
2023**

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Satzung	1
Vorbericht	3
Erfolgsplan	9
Investitionsplan	11
Liquiditätsplan (Finanzplanung)	13
Stellenplan	15
Bilanz 2020 (liegt noch nicht vor)	
Gewinn- und Verlustrechnung 2020 (liegt noch nicht vor)	



Wirtschaftsplan 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Roigheim hat in der öffentlichen Sitzung am 14.02.2023

**den Wirtschaftsplan 2023
für die Wasserversorgung
der Gemeinde Roigheim**

wie folgt beschlossen:

1. im Erfolgsplan mit	
– Erträgen von	331.500 €
– Aufwendungen von	331.500 €
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von	0 €
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0
4. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	100.000 €

Roigheim, den 14. Februar 2023

gez.
Michael Grimm
Bürgermeister

Wasserversorgung Roigheim

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

1. Allgemeines

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 17. November 2005 wurde die Wasserversorgung der Gemeinde Roigheim zum 1. Januar 2006 aus dem allgemeinen Haushalt ausgegliedert und ein Eigenbetrieb „Wasserversorgung Roigheim“ gegründet.

Nach dem Eigenbetriebsgesetz ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan sowie einer Stellenübersicht.

Der Wirtschaftsplan wird dem Gemeinderat zur Beratung und Feststellung vorgelegt.

2. Erfolgsplan 2023

2.1 Erträge

Wasserzins:

Der Wasserzins betrug vom 1.10.2005 bis 30.09.2009 netto 3,58 €/cbm. Im Jahr 2009 wurde eine 1-jährige Kalkulation durchgeführt, in die Überdeckungen aus Vorjahren mit eingerechnet wurden. Dadurch sank der Wasserzins ab 01.10.2009 auf 2,50 €/cbm.

Zum 01.10.2010 wurde eine neue zweijährige Kalkulation für den Wasserzins durchgeführt. Danach stieg die Wasserzinsgebühr wieder auf 3,60 €/cbm.

Nachdem danach die Baumaßnahmen im Rahmen der Wasserversorgungskonzeption abgeschlossen waren, erhöhten sich die Betriebs- und Unterhaltungskosten nach Inbetriebnahme der neuen Anlagen erheblich.

Für die Umsetzung der Baumaßnahmen waren gleichzeitig erhebliche Kreditaufnahmen notwendig. Hierfür ist nun ein entsprechend hoher Schuldendienst zu leisten, der ebenfalls in die Wasserpreiskalkulation mit einfließt.

Aufgrund dieser Faktoren musste der Wasserpreis zum 01.10.2012 auf 4,70 €/cbm angehoben werden, damit im Eigenbetrieb ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann. Dieser Wasserpreis wurde durch die Kalkulation vom 17. Juni 2014 bestätigt.

Zum 01. April 2018 übertrug die Gemeinde die technische Betriebsführung für die Wasserversorgung an die Wasserversorgung Bauland GmbH (WVB) mit Sitz in Osterburken, um insbesondere Personalkosten zu reduzieren. So können seither die Kosten für Rufbereitschaft und Überstunden eingespart werden und seit die Fernübertragung funktioniert, wurden auch die Personalkosten für die täglichen Routinefahrten erheblich zurück gefahren.

Auf dieser Basis wurde vom Gemeinderat am 18. September 2018 in einer weiteren Kalkulation beschlossen, den Wasserpreis wegen dieser Einsparmaßnahmen bei 4,70 €/cbm bis 30. September 2020 zu belassen.

Die Planansätze im Einzelnen:

Sonstige Betriebliche Erträge:

In dieser Position sind die Mieteinnahmen aus der Vermietung des Wasserturms für Funkmeldeanlagen mit 8.000 € enthalten.

Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen:

Unter die Ertragszuschüsse fallen die von der Gemeinde erhobenen Beiträge und Hausanschlusskostenersätze. Gem. § 8 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung werden die empfangenen Ertragszuschüsse passiviert und in Höhe von 5 % aufgelöst. Es handelt sich um einen Betrag in Höhe von 3 500 €.

Übrige Erträge:

Bei den übrigen Erträgen werden die Ersätze für Leistungen der Gemeinde bzw. der WVB an privaten Wasserversorgungsanlagen verbucht.

2.2 Aufwendungen

Stromkosten:

Nach Inbetriebnahme der neuen Anlagen sind die Stromkosten auf ca. 32 000 € pro Jahr angestiegen. Aufgrund der Verteuerung der Energiekosten wurden für das Jahr 2023 Stromkosten in Höhe von 60.000 EUR eingeplant.

Wasseruntersuchungen:

Für die notwendigen Probeentnahmen im Bereich der Wasserversorgung sind Mittel in Höhe von 3 000 € eingeplant.

Abschreibungen:

Die planmäßigen Abschreibungen verringern sich gegenüber dem Vorjahr etwas und liegen bei 85 000 €.

Aufwendungen für bezogene Leistungen:

Die Verwaltung der Wasserversorgung mit Gebührenveranlagung usw. wird wie bisher von der Gemeindekämmerei und Gemeindekasse übernommen. Die Verwaltungskostenbeiträge werden auf 23.000 € reduziert. Dieser Aufwand ist dem allgemeinen Haushalt zu ersetzen.

Unterhaltung, Versicherungen, Geräte, Ausstattung, Wasserzähler:

Neben den Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung wie z.B. die Reparatur von Rohrbrüchen oder Hydranten wird in dieser Position auch der Aufwand für die Betreuung der Wasserversorgung durch die WVB verbucht. Deshalb steigt der Planansatz auf 101.000 € an.

Durch die höhere Entnahme von Grundwasser, das auch zum Rückspülen der Anlagen benötigt wird, steigt auch der „Wasserpennig“ gegenüber früheren Jahren. Außerdem erhöhte sich das Wasserentnahmeentgelt ab 01.01.2015 von bisher 5,1 Cent/m³ auf 8,1 Cent/m³ und wird ab 01.01.2019 auf 10 Cent/m³ angehoben. Die Gebühr wird auf ca. 11 000 € ansteigen.

Zusätzlich sind Versicherungsbeiträge für Gebäude, Geräte und Maschinen zu leisten, wofür 4.000 € an Versicherungsbeiträgen zu leisten sind. Für Geräte und Ausstattung ist ein Betrag von 800 € eingeplant.

Im Jahr 2023 stehen ca. 150 Wasserzähler zum Austausch an. Die Kosten für die Zähler einschließlich Austauschkosten betragen ca. 4.000 €.

Prüfungs- und Beratungskosten:

Für die Erstellung einer Bilanz sowie für die Fortschreibung des Anlagevermögens sind an die jeweiligen Fachbüros insgesamt 5.500 € zu entrichten.

Zinsen für Fremdkredite:

Die durchgeführten Baumaßnahmen in der Wasserversorgung, insbesondere die Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption, musste mit Darlehen finanziert werden. Zuletzt wurde im Jahr 2017 ein Darlehen in Höhe von 100.000 € aufgenommen. Der Darlehensrestbestand zum 31.12.2022 bei der Wasserversorgung liegt damit bei insgesamt

962.778 €.

Dies entspricht einer Verschuldung pro Einwohner, allein in der Wasserversorgung, von 657,19 €.

Hierfür sind entsprechende Zinszahlungen in Höhe von rund 33.000 € zu leisten.

Jahresgewinn / Jahresverlust:

Bei der Planaufstellung für 2023 geht die Verwaltung von „normalen“ Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten aus und auch von keinem außerordentlich hohen Betreuungsaufwand durch die WVB. Deshalb wurde der Erfolgsplan ausgeglichen geplant, dass sich allerdings durch unvorhersehbare Ereignisse schnell ändern kann.

Die Gesamtsummen des Erfolgsplans betragen bei den Erträgen und bei den Aufwendungen: 331.500 €.

3. Vermögensplan 2023

3.1 Einnahmen (Finanzierungsmittel)

1. Dem Vermögensplan stehen die aus dem Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von 85.000 € zur Verfügung.
2. Eine Kreditaufnahme ist im Jahr 2023 nicht vorgesehen.

3.2 Ausgaben (Finanzierungsbedarf)

1. Die Auflösung der Beiträge, die aus dem Erfolgsplan als Ertrag zur Verfügung stehen, müssen im Vermögensplan als Finanzbedarf gedeckt werden. Im Jahr 2023 werden Beiträge und Hausanschlusskostensätze in Höhe von 3.500 € aufgelöst.
2. Für die Tilgung der aufgenommenen Fremddarlehen hat der Eigenbetrieb 2023 einen Betrag von rund 152.000 € aufzubringen.

4. Finanzplanung 2023-2026

4.1 Erfolgsplan

Die mittelfristige Finanzplanung für den Erfolgsplan in den Jahren 2023 bis 2026 orientiert sich weitgehend an den Planansätzen des Jahres 2023. Um die Unterhaltungs- und Betriebskosten sowie die Zinsaufwendungen und Abschreibungen auch in kommenden Jahren erwirtschaften zu können, müssen die Aufwendungen jeweils auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Weitere Einnahmemöglichkeiten stehen im Wasserbereich leider nicht zur Verfügung.

Für die weiteren Planungen wird das Ergebnis der neuen Gebührenkalkulation abgewartet. Mittelfristig sollte dann auch eine neue Globalberechnung in Auftrag gegeben werden.

4.2 Vermögensplan

Im Kämmereihaushalt der Gemeinde waren bisher im Finanzplanungszeitraum verschiedene Straßenbau- und Erschließungsmaßnahmen vorgesehen:

1. Im Jahr **2022** waren im allgemeinen Haushalt Mittel für den Ausbau der Bergstraße eingestellt. Für den Wasserleitungsbau müssten dann 100 000 € aufgebracht werden
2. Im Jahr **2023** könnte der Restausbau der Hauptstraße erfolgen, wenn die geplanten Zuschüsse gewährt werden. Dann wäre für den Austausch der Wasserleitung mit einem Betrag von 135 000 € zu rechnen.
3. Im Jahr **2024** schließlich ist der Ausbau der Zeilstraße mit dem Austausch der Wasserleitung eingeplant. Dabei ist mit erheblichen Kosten für den Wasserleitungsbau von 465 000 € zu rechnen.
4. Sollten alle diese Vorhaben realisiert werden, sind –wie erwähnt- weitere Kreditaufnahmen notwendig, was die Bürger, angesichts des bereits hohen Wasserzinses, noch mehr belasten wird. Deshalb wird von Jahr zu Jahr zu prüfen sein, ob die geplanten Maßnahmen überhaupt umgesetzt werden können.

Diese Maßnahmen sind in der aktuellen mittelfristigen Planung nicht mehr hinterlegt da man aktuell von den damaligen Baukosten nicht mehr ausgehen kann. Diese Maßnahmen müssen neu kalkuliert werden.

Roigheim, den 14.02.2023

gez.
Buccella
Fachbeamter für das Finanzwesen

Erfolgsplan 2023

Ifd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	310.918,77	343.400	318.500	318.500	318.400	318.300
4	+	sonstige betriebliche Erträge	12.191,56	6.700	13.000	13.000	13.000	13.000
5	-	Materialaufwand	30.373,70-	107.000-	86.000-	86.000-	86.000-	86.000-
5a	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.373,70-	36.000-	63.000-	63.000-	63.000-	63.000-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	71.000-	23.000-	23.000-	23.000-	23.000-
6	-	Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0
7	-	Abschreibungen	0,00	90.000-	85.000-	84.000-	83.000-	82.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	90.000-	85.000-	84.000-	83.000-	82.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	130.734,05-	134.100-	127.300-	131.100-	134.800-	138.500-
11	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
		davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	500	0	0	0	0
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.719,42-	35.931-	33.200-	30.400-	27.600-	24.800-
15	=	Ergebnis nach Steuern	123.283,16	16.431-	0	0	0	0
17	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	123.283,16	16.431-	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

EIGB_3000

EigB Wasserversorgung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher	Mittel-	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			finanziert	übertragungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
			EUR	aus 2021	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100000150: Leitrechner HB Büchle											
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
=	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

EigB Wasserversorgung - Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

EIGB_3000

EigB Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	346.700	328.000	0	328.000	328.000	328.000
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	500	0	0	0	0	0
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	347.200	328.000	0	328.000	328.000	328.000
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	241.100-	213.300-	0	217.100-	220.800-	224.500-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	241.100-	213.300-	0	217.100-	220.800-	224.500-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	106.100	114.700	0	110.900	107.200	103.500
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
22	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	10.000-	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	96.100	114.700	0	110.900	107.200	103.500
30	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0	0	0	0	0	0
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	79.237-	0	0	0	0	0
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	35.931-	33.200-	0	30.400-	27.600-	24.800-
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	115.168-	33.200-	0	30.400-	27.600-	24.800-
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	115.168-	33.200-	0	30.400-	27.600-	24.800-
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	19.068-	81.500	0	80.500	79.600	78.700

Stellenplan

für das Haushaltsjahr

2023

Teil A: Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen			Vermerke, Erläuterungen
	lt. Stellenplan		tatsächl. besetzt am 30.6.d.Vorj.	
	Haushaltsjahr	Vorjahr		
	-	-	-	
Gesamt:	-	-	-	

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen			Vermerke, Erläuterungen
	lt. Stellenplan		tatsächl. besetzt am 30.6.d.Vorj.	
TVöD	Haushaltsjahr	Vorjahr		
	-	-	-	
Gesamt:	-	-	-	